

## KUNSTMARKT

**Fotografien und Installation in der Galerie Amerika**

**Wie gern bei dieser Galerie, ist sinnlich wahrnehmbares, aber nicht leicht verdauliches zu besichtigen. "Nunc Stans" zeigt Arbeiten von Frank Berger und Falk Haberkorn. So weit. Was der Titel bedeutet, mag, angesichts der Manie, sich mit Intellekt und Spezialkenntnis zu schmücken, außen vor bleiben. Zu sehen sind eine Installation und Fotos. Letztere (5+2) sind in Farbe und bestechen durch Präzision im Handwerk. Obwohl die Blickwinkel für sich sprechen, sind die Aufnahmen eher Schnappschüsse und eine konzeptuelle Erklärung macht sie noch nicht zu Magnum-Fotos. Aber das muss man ja auch nicht anstreben. Die edlen Abzüge vermögen auch nicht den Ritterschlag zu spendieren, jedoch: saubere Arbeiten von Berger, zweifelsfrei.**

Haberkorn ist in seinem Projekt zwar sinnlicher, aber zugleich auch noch intellektueller. Er hat aus der Wand des ersten Galerie-Raumes fünf Flächen in der Größe mittelalterlicher Grabplatten freigelegt, dann neu bearbeitet und mit biedermeierlichem Gipsputz geglättet. Das kann man anschaulich nachvollziehen. Und dann schreibt er, work in progress, täglich auf die Flächen antike Texte und aktuelle Zeitungs-Notizen. Beachtenswerter geistiger Aufwand, aber leider nur mit sehr guter Brille zu genießen. Helf' er sich: ich will das Reh nicht beschrieben haben, ich weiß wie es aussieht, ich will es schmecken. Und zwar richtig. Preise für Fotos: je 1400 Euro. Bis 12.5. *Ulrich von Doeltzchen*

Brunnenstraße 7; Di- Sa 11-18 Uhr.

---

---

---